

Hinweise zum Datenschutz

Verantwortlich im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung ist die:

Freie Universität Berlin
vertreten durch den Präsidenten
Kaiserswerther Straße 16-18
14195 Berlin
Tel.: +49 (30) 838-1

Wenn Sie Fragen zu den Datenschutzhinweisen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Kontaktieren Sie bitte die Zentrale Online-Redaktion:

Tel.: +49 (30) 838 73199
E-Mail: webteam@fu-berlin.de

Geltungsbereich:

Die folgenden Datenschutzhinweise beziehen sich auf das Web-Angebot von www.fu-berlin.de und anderer **offizieller Webseiten der Freien Universität Berlin**, die das **Corporate Design** verwenden und das **zentrale Content-Management-System** der Freien Universität nutzen.

Eine Liste der offiziellen Websites finden Sie unter www.fu-berlin.de/offizielle-websites.

Bei Webseiten, die von Einrichtungen der Universität betrieben werden und die nicht das Corporate Design verwenden und/oder das zentrale Content-Management-System nutzen, gelten die Datenschutzhinweise der jeweiligen Webseite. Beachten Sie bitte die jeweils verlinkten Datenschutzhinweise.

Beim Datenschutz geht es um den Schutz personenbezogener Daten. Das betrifft Daten, die eindeutig einer Person zugeordnet werden können. Wenn wir personenbezogene Daten erheben und nutzen, beschränken wir uns strikt auf das technisch Erforderliche und halten uns an die gesetzlichen Bestimmungen. Wir erheben und nutzen personenbezogene Daten nur, wenn Sie dem zugestimmt haben oder wenn es uns gesetzlich erlaubt ist. Wichtig ist uns dabei, dass Sie verstehen, warum wir welche Daten erheben und wofür wir sie nutzen. Dies erläutern wir in den nachstehenden Hinweisen zum Datenschutz.

Im Rahmen der Benutzung von Webseiten der o.g. Domains werden Nutzungsdaten gespeichert. Diese Daten werden zur Identifikation und Nachverfolgung unzulässiger Zugriffsversuche auf das o.g. Web-Angebot verwendet. Sie dienen ebenfalls zur Erstellung von anonymisierten Zugriffsstatistiken und damit der strukturellen Verbesserung des Web-Angebots.

Am 25. Mai 2018 ist die EU-übergreifende Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Kraft getreten, die die Rechte des einzelnen Nutzers / der einzelnen Nutzerin stärkt. Über Ihre

Rechte klären wir Sie unter Punkt 10 „[Rechte der Betroffenen](#)“ auf. Die Freie Universität Berlin verwendet auf den o.g. Domains den externen Suchdienst „*Google CSE*“. Näheres zur Übertragung von Daten an den Suchdienst finden Sie unter Punkt 6 „[Verwendung externer Suchdienste](#)“.

1. Was sind personenbezogene Daten?

Personenbezogene Daten sind Informationen, die dazu genutzt werden können, Sie zu identifizieren. Darunter fallen Informationen wie Name, Post- oder IP-Adresse (soweit nicht anonymisiert), Telefonnummer und E-Mail-Adresse. Informationen, die nicht mit Ihrer Identität in Verbindung gebracht werden (wie zum Beispiel anonyme Log-Files, in denen die benutzten Browser-Typen protokolliert werden), fallen nicht darunter.

2. Aufrufe der Webseiten

Wenn Sie offizielle Webseiten der Freien Universität Berlin aufrufen, werden in den vom Server automatisch erstellten Log-Files Daten gespeichert. Dazu gehören

- die von Ihnen besuchte Webseite
- die Seite, von der aus Sie zu uns kommen (bei Suchmaschinen auch die eingegebenen Begriffe)
- Datum
- Uhrzeit
- das von Ihnen verwendete Betriebssystem
- Merkmale des verwendeten Displays (Auflösung in Pixeln sowie die sog. Pixel-Ratio zur Erkennung von hochauflösenden Displays) und
- der von Ihnen verwendete Browser (Internet Explorer, Firefox, Opera etc.)

Gespeichert werden darüber hinaus die Größe der übertragenen Datenmenge, ein sogenannter HTTP-Statuscode (z. B. zur Kennzeichnung einer erfolgreich übertragenen Web-Seite) sowie die IP-Adresse des zugreifenden Rechners (z. B. PC oder Smartphone), wobei diese IP-Adresse durch das Löschen des letzten Oktetts dieser Adresse anonymisiert wird.

Die Erhebung und Nutzung der in den Log-Files gespeicherten Informationen dient lediglich der anonymisierten Auswertung zu statistischen Zwecken (etwa zur Analyse des Nutzungsverhaltens, auf welche Seiten des Web-Angebots der o.g. Sites bzw. Sub-Domains zugegriffen wird, welche Browser eingesetzt werden usw.) und damit der Verbesserung unserer Dienste. Da die IP-Adressen wie oben beschrieben anonymisiert werden, ist eine Zuordnung der Auswertungsergebnisse zu einer bestimmten IP-Adresse nicht möglich.

Für die Auswertung werden die Log-Files für das laufende und vorangegangene Kalenderjahr gespeichert. Danach werden die Daten gelöscht.

3. Wer speichert Daten?

Die auf die o.g. Weise verarbeiteten Daten (siehe 1. und 2.) werden durch die Freie Universität Berlin elektronisch erhoben, genutzt und gespeichert.

Sie werden nicht an Dritte weitergegeben oder außerhalb der Freien Universität Berlin genutzt, sofern keine Einwilligung Ihrerseits vorliegt oder wir zur Weitergabe von Daten

gesetzlich verpflichtet oder berechtigt sind (etwa aus Gründen der Strafverfolgung, im Fall einer Plagiatsvermutung oder sonstigen Urheberrechtsverletzungen).

4. Cookies

Wir verwenden wie andere Internet-Anbieter so genannte Cookies. Ein Cookie ist ein kleiner Eintrag, der in speziellen Dateiverzeichnissen auf Ihrem Computer abgelegt wird. In Cookies können Informationen über Ihren Besuch auf unserer Website gespeichert werden.

Unsere Cookies enthalten jedoch keine personenbezogenen Daten (wie IP-Adressen oder Login-Daten), sondern lediglich anonyme „Session-IDs“. Einige von uns verwendete Cookies verbleiben auf Ihrem Rechner, so dass der Web-Server Ihren Rechner bei Ihrem nächsten Besuch wiedererkennt. Die meisten Browser (Internet Explorer, Firefox, Opera etc.) sind standardmäßig so eingestellt, dass sie Cookies akzeptieren. Sie können jedoch bei Ihrem Browser einstellen, dass er Cookies ablehnt oder vorher eine Bestätigung von Ihnen erfragt. Wenn Sie Cookies ablehnen, kann es allerdings passieren, dass Sie bestimmte Funktionen des Web-Angebots nicht mehr nutzen können.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten unter Verwendung von Cookies ist Artikel 6, Absatz 1 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

5. Aktive Komponenten

Auf den Web-Seiten der o.g. Domains werden teilweise Java- und Javascript-Anwendungen verwendet. Sie können bei Ihrem Browser – ggf. durch die Verwendung entsprechender, frei erhältlicher Zusatzprogramme – einstellen, dass er die Ausführung solcher Anwendungen ablehnt oder vorher eine Bestätigung von Ihnen erfragt. Wenn Sie diese Anwendungen ablehnen, kann es allerdings passieren, dass Sie bestimmte Funktionen des Web-Angebots nicht mehr nutzen können.

6. Verwendung des externen Suchdienstes „Google CSE“

Innerhalb des Online-Angebots der Freien Universität Berlin wird die „Google benutzerdefinierte Suche“ (*Google Custom Search Engine* „Google CSE“) als zentraler Suchdienst verwendet. Der eingebundene Suchdienst ermöglicht eine Volltext-Suche nach Inhalten des offiziellen Online-Angebots der Freien Universität Berlin. Der Zugriff auf diese Suchfunktion ist über eine in der Kopfzeile der einzelnen Webseiten eingebundene Such-Box möglich.

Zur Information der Nutzer des Online-Angebots der Freien Universität Berlin wird in der Such-Box der Text „mit Google™ suchen ...“ angezeigt. Wird das Eingabefeld der Such-Box durch den Nutzer ausgewählt und mit einem Suchbegriff gefüllt, erscheint ein zusätzlicher Link unterhalb der Such-Box („Hinweise zur Datenübertragung bei der Google™-Suche“), der auf die Hinweise zum Datenschutz verweist, die im Rahmen der Google CSE gelten.

Aktivierung der Suche

Mit der Eingabe eines Suchbegriffs in die Such-Box und das anschließende Betätigen der Eingabetaste bzw. des Such-Icons (Lupen-Symbol) aktiviert der Nutzer die Suchfunktion, und es wird die Suchergebnis-Seite aufgerufen, die mittels eines von Google

bereitgestellten Plugins die entsprechenden Suchergebnisse von Google nachlädt. Dabei werden Daten an den Suchdienst übertragen.

Der Nutzer kann zwischen einer Suche innerhalb des Internet-Angebots der aktuell aufgerufenen Domain und des gesamten Internet-Angebots der Freien Universität Berlin wählen.

Suchergebnis-Seite

Das von Google entwickelte und zur Verfügung gestellte Plugin (*Google Custom Search Engine* „*Google CSE*“) wird vom Betreiber des offiziellen Internet-Auftritts der Freien Universität als Software-Modul „as-is“ (unverändert) in die Suchergebnis-Seite integriert. Das Plugin ermöglicht eine automatisierte Kommunikation (Datenaustausch) zwischen der aufgerufenen Suchergebnis-Seite und dem Google-Service, wenn die Suchergebnis-Seite aufgerufen wird. Die Nutzung der von Google bereitgestellten Such-Funktion umfasst eine dynamische Übertragung von Daten durch den Dienst-Anbieter Google auf die Suchergebnis-Seite.

Übertragung von Daten an Google CSE

Daten werden erst an Google übertragen, sobald der Nutzer die Such-Box aktiviert, eine Volltext-Suche gestartet und dadurch die Suchergebnis-Seite aufgerufen hat. Durch eine Nutzung der Suchfunktion innerhalb der Suchergebnis-Seite werden gleichzeitig auch Daten der Nutzer an Google übertragen. Wenn offizielle Webseiten der Freien Universität Berlin aufgerufen werden, ohne die "Google benutzerdefinierte Suche" zu aktivieren, werden grundsätzlich keine Daten an den Anbieter des Suchdienstes (Google) übertragen. Eine Ausnahme besteht in den Fällen, in denen Nutzer/innen eine Suchergebnis-Seite direkt referenzieren.

Zustimmung zur Datenübertragung durch Nutzung der Google-Suche

Mit der Benutzung der Volltext-Suche und dem damit einhergehenden Aufruf der Suchergebnis-Seite stimmen Sie der Übertragung von Daten an den Google-Service zu. Dazu gehören z.B. die von Ihnen eingegebenen Suchbegriffe und die IP-Adresse des von Ihnen benutzten Rechners.

Bitte beachten Sie, dass für Google andere Datenschutzstandards als für das Online-Angebot der Freien Universität Berlin gelten! Wir weisen Sie ausdrücklich darauf hin, dass die Verarbeitung, insbesondere die Speicherung, Löschung und Nutzung von möglicherweise übertragenen personenbezogenen Daten dem Anbieter des Suchdienstes obliegt und der Betreiber des Internet-Auftritts der Freien Universität Berlin auf die Art und den Umfang der übertragenen Daten sowie über deren weitere Verarbeitung keinen Einfluss hat.

Sofern Sie gleichzeitig bei Google eingeloggt sind, ist der Google-Service in der Lage, die Informationen unmittelbar Ihrem Nutzerprofil zuzuordnen. Sie sollten sich ausloggen, um eine Sammlung von persönlichen Profilinformatoren zu vermeiden.

Weitere Informationen von Google über den Umgang mit Nutzerdaten (Datenschutzerklärung) erhalten Sie auf: <http://www.google.com/intl/de/policies/privacy>

7. Verwendung von Social Plugins

Auf den Web-Seiten der o.g. Domains werden teilweise sogenannte Social Plugins verwendet. Dabei handelt es um Plugins der folgenden Social Services:

- „Facebook-I-Like“ bzw. „Facebook-Gefällt-mir“: betrieben von: Facebook Inc., 1601 S. California Ave, Palo Alto, CA 94304, United States
- „Google+1“: betrieben von: Google Inc., 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, United States
- „Twitter“: betrieben von: Twitter, Inc., 795 Folsom St., Suite 600, San Francisco, CA 94107, United States

Die Social Plugins sind von den Social-Media-Services entwickelte und zur Verfügung gestellte Software-Module, die z. B. von den Betreibern von Web-Angeboten „as-is“ (unverändert) in die Seiten eingebaut werden können, um eine automatisierte Kommunikation (Datenaustausch) zwischen den Webseiten und den Social-Media-Services nach deren jeweiligen Richtlinien zu realisieren. Im Zuge dieser Kommunikation werden z. B. Daten von einem Social-Media-Service dynamisch auf eine unserer Webseiten übertragen. Andererseits werden gleichzeitig auch Daten der Nutzer, welche unsere Webseiten der o.g. Domains aufrufen, zum Social-Media-Service übertragen (z. B. die IP-Adresse des Computers eines Nutzers). Die Verwendung solcher Social Plugins auf bestimmten Webseiten erkennen Sie an besonders gekennzeichneten Schaltflächen. Dazu möchten wir Ihnen einige Hinweise geben:

2-Stufen-Lösung zur Gewährleistung des Datenschutzes

Ohne zusätzliche Vorkehrungen verwenden die Social Plugins (siehe oben) technische Methoden, die dafür sorgen, dass bereits beim Anzeigen bzw. Laden der das Plugin nutzenden Webseite Daten (auch personenbezogene Daten) mit dem jeweiligen Social-Media-Service (hier also Facebook, Google oder Twitter) ausgetauscht werden. Nutzer haben in diesen Fällen keine Möglichkeit, diesen Datenaustausch ggf. abzulehnen.

Um die Nutzer unserer Webseiten vor einem solchen unbeeinflussbaren Datenaustausch und der Weiterleitung von Daten an den jeweiligen Social-Media-Service zu bewahren, haben wir eine entsprechende technische Vorkehrung eingebaut. Diese zweistufige Lösung gibt den Nutzern auch nach dem Laden der das Plugin nutzenden Webseite die Möglichkeit, der Verwendung des jeweiligen Social-Media-Service zuzustimmen (und damit Daten mit diesem Social-Media-Service auszutauschen). **Die Grundeinstellung der 2-Stufen-Lösung überträgt jedoch keine Daten an die Social-Media-Services. Diese Option zur Entscheidung kann fallweise oder dauerhaft wahrgenommen werden.** Eine Entscheidung kann nachträglich auch wieder revidiert werden. Wenn Sie also nicht möchten, dass ein Social-Media-Service über unsere Website Daten über Sie sammelt, dürfen Sie das entsprechende Social Plugin nicht durch Klick aktivieren.

Für eine **dauerhafte Zustimmung** in den Datenaustausch zwischen den Webseiten der o.g. Domains und dem betreffenden Social-Media-Service, für die unsererseits ein Cookie verwendet wird (siehe oben), klicken Sie auf die Schaltfläche, die wie folgt gekennzeichnet ist:



In dem sich dann öffnenden Dialogfeld können Sie den Datenaustausch zwischen den Webseiten der o.g. Domains und dem betreffenden Social-Media-Service dauerhaft aktivieren bzw. diese Zustimmung nachträglich wieder revidieren.



Durch einen Klick auf eine der besonders gekennzeichneten Schaltflächen (siehe unter „Verwendung der Social Plugins“) **stimmen Sie in den einmaligen Datenaustausch** zwischen der jeweiligen Webseite der o.g. Domains und dem betreffenden Social-Media-Service zu.

Verwendung der Social Plugins

Die Verwendung des Facebook-Plugins auf den Webseiten der o.g. Sites bzw. Subdomains erkennen Sie durch eine Anzeige der folgenden Schaltfläche:



Die Verwendung des Google-Plugins auf den Webseiten der o.g. Sites bzw. Subdomains erkennen Sie durch eine Anzeige der folgenden Schaltfläche:



Die Verwendung des Twitter-Plugins auf den Web-Seiten der o.g. Sites bzw. Subdomains erkennen Sie durch eine Anzeige der folgenden Schaltfläche:



Durch Klick auf eine dieser Schaltflächen stimmen Sie der Nutzung dieses Plugins und damit auch der Weitergabe von personenbezogenen Daten an den jeweiligen Social-Media-Service zu. Auf die Art und den Umfang der dabei übertragenen Daten sowie über deren weitere Verarbeitung haben wir keinen Einfluss. Nach unserem aktuellen Kenntnisstand wird der jeweilige Social-Media-Service dabei über ihre IP-Adresse und über die das Plugin nutzende Webseite informiert. Sofern Sie gleichzeitig auf der Social-Media-Service-Plattform eingeloggt sind, ist der jeweilige Social-Media-Service in der Lage, die Informationen unmittelbar Ihrem Nutzerprofil zuzuordnen.

Sie sollten sich aus der jeweiligen Social-Media-Service-Plattform ausloggen, um eine solche Sammlung von Profilinginformationen über Sie zu vermeiden. Daten wie z. B. die IP-Adresse des von Ihnen benutzten Rechners werden allerdings in jedem Fall übermittelt.

Weitere Informationen von Facebook zum Umgang mit dem entsprechenden Plugin und dem entsprechenden Social-Media-Service erhalten Sie auf:

<http://developers.facebook.com/plugins>. Weitere Informationen von Facebook über die sog. Datenverwendungsrichtlinien erhalten Sie auf: <http://www.facebook.com/about/privacy> .

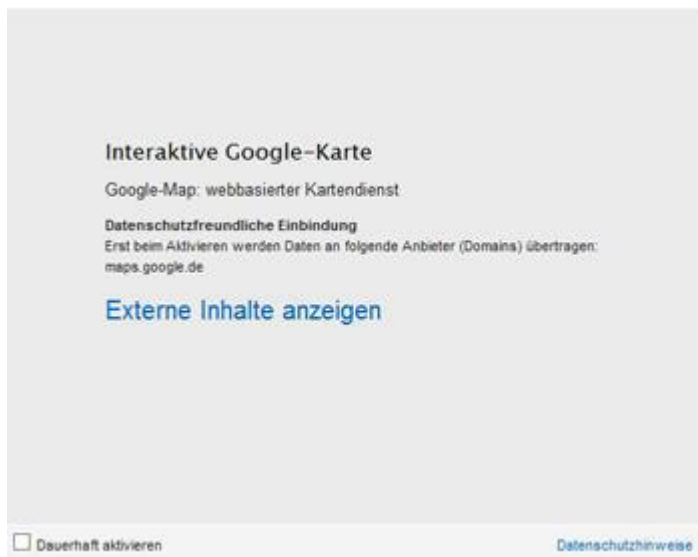
Weitere Informationen von Google zum Umgang mit diesem Plugin und dem entsprechenden Social-Media-Service erhalten Sie auf:

<http://support.google.com/plus/bin/answer.py?hl=de&answer=1319578&rd=1>. Weitere Informationen von Google über den Umgang mit Nutzerdaten (Datenschutzerklärung) erhalten Sie auf: <http://www.google.com/intl/de/policies/privacy>.

Weitere Informationen von Twitter zum Umgang mit diesem Plugin und dem entsprechenden Social-Media-Service erhalten Sie auf <https://twitter.com/logo>. Weitere Informationen von Twitter über ihre Datenschutzrichtlinie erhalten Sie auf: <https://twitter.com/privacy>.

8. Verwendung externer Inhalte

Auf den offiziellen Webseiten der Freien Universität werden teilweise externe Inhalte von externen Anbietern eingebunden. Die Einbindung externer Inhalte wie Videos, Präsentationen oder News-Feeds z. B. von Social-Media-Services kann eine Website inhaltlich bereichern. Ähnlich zur Verwendung von Social Plugins (siehe 7.) sind auch hier datenschutzrechtliche Aspekte zu berücksichtigen. Aus diesem Grund wurde bei der Verwendung solcher externer Inhalte ebenfalls die bereits beschriebene „2-Stufen-Lösung“ eingebaut. Auf diese Weise eingebundene Inhalte erkennen Sie an besonders dargestellten Schaltflächen, wie z. B. an der folgenden, die zur Anzeige einer Karte von „Google Maps“ verwendet wird:



Analog zur Verwendung der Social Plugins (siehe 7.) gilt auch hier: Durch einen Klick auf diese Schaltfläche stimmen Sie dem einmaligen Datenaustausch zwischen der jeweiligen Webseite der o.g. Domain und dem betreffenden Drittanbieter zu. Die Grundeinstellung überträgt keine Daten an den Anbieter der externen Inhalte. Sie können den Datenaustausch zwischen den Webseiten der o.g. Domains und dem Anbieter der externen Inhalte (hier exemplarisch: maps.google.de) dauerhaft aktivieren bzw. diese Zustimmung nachträglich wieder revidieren.

9. Newsletter

Auf den o.g. Sites und Subdomains besteht die Möglichkeit, kostenfreie Newsletter oder andere kostenfreie Service-Informationen per E-Mail zu abonnieren. Dabei werden bei der Anmeldung die Daten aus dem Anmeldeformular an den/die inhaltlich verantwortliche Stelle übermittelt. Für die Verarbeitung der Daten wird im Rahmen des Anmeldevorgangs Ihre Einwilligung eingeholt.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten nach Anmeldung zu einem Newsletter ist bei Vorliegen einer Einwilligung Artikel 6, Absatz 1 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Die Erhebung der E-Mail-Adresse der Nutzer/innen dient dazu, einen Newsletter zuzustellen. Die E-Mail-Adresse des/der Nutzers/Nutzerin wird solange gespeichert wie das Abonnement des Newsletters aktiv ist.

Das Abonnement des Newsletters kann durch den/die Nutzer/in jederzeit gekündigt werden. Zu diesem Zweck findet sich in einem Newsletter in der Regel ein entsprechender Link. Bei weiteren Fragen können Sie sich an die Zentrale Online-Redaktion unter webteam@fu-berlin.de wenden.

10. Facebook Fanpages

„Die Freie Universität Berlin betreibt im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit Fanpages in dem sozialen Netzwerk Facebook. Sofern Sie diese Fanpages besuchen, werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet. Facebook wird von der Facebook Inc., 1601 Willow Road, Menlo Park, CA 94025, USA ("Facebook") betrieben. Verantwortlich für die Datenverarbeitung in Europa ist bei Facebook die Facebook Ireland Ltd., 4 Grand Canal Square, Grand Canal Harbour, Dublin 2, Irland.

Facebook stellt umfangreiche Informationen darüber zur Verfügung, welche personenbezogenen Daten dabei wie von Facebook verarbeitet werden. Facebook nutzt Informationen über Sie unter anderem dazu, um Ihren Interessen entsprechende Nutzungsprofile zu erstellen, auch durch die Verwendung von Cookies. Eine Datenverarbeitung durch Facebook außerhalb von Europa kann unter Umständen stattfinden. Facebook ist jedoch für das „Privacy Shield“ zertifiziert (<https://www.privacyshield.gov/>), welches die Einhaltung des in der EU geltenden Datenschutzniveaus gewährleistet.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten für die Datenverarbeitung auf den Fanpages ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 e) DSGVO in Verbindung mit §§ 3 BlnDSG, 4 Abs. 6 BerlHG, da diese zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit betrieben werden bzw. Art. 6 Abs. 1 S. 1 f) DSGVO, sofern die Fanpages zu Zwecken betrieben werden, die über die Öffentlichkeitsarbeit hinausgehende Anliegen betreffen. In diesen Fällen erfolgt die Datenverarbeitung im berechtigten Interesse der Freien Universität Berlin, Informations- und Kommunikationskanäle für Interessenten anzubieten.

Die Freie Universität Berlin hat außerdem einen Vertrag über die gemeinsame Verantwortlichkeit zum Betrieb der Fanpages mit Facebook geschlossen. Sie können der Datenverarbeitung jederzeit durch eine E-Mail an datenschutz@fu-berlin.de widersprechen. Sofern Sie Betroffenenrechte, wie zum Beispiel Ihr Recht auf Auskunft, geltend machen möchten, können Sie sich an die Freie Universität Berlin oder direkt an Facebook wenden.

Mehr Informationen zur Datenverarbeitung durch Facebook finden Sie unter <https://www.facebook.com/about/privacy/>.

11. Rechte der Betroffenen

Sofern uns personenbezogene Daten übermittelt wurden (z. B. über entsprechende Web-Formulare), erhalten Sie im Kontext der entsprechenden Webseiten in unserem Angebot der

o.g. Sites bzw. Sub-Domains Kontaktdaten, über die Sie auf Verlangen unentgeltlich Auskunft über die Daten erhalten können, die zu Ihrer Person gespeichert sind. Die Auskunft kann auf Ihr Verlangen auch elektronisch erteilt werden.

Sie haben das Recht, von dem/der Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Artikel 15 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im einzelnen aufgeführten Informationen.

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen die unverzüglich **Berichtigung** unrichtiger und Sie betreffender personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Artikel 16 der Datenschutz-Grundverordnung).

Sie haben das Recht, von dem/der Verantwortlichen zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Artikel 17 der Datenschutz-Grundverordnung im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft (**Recht auf Löschung**). Der/die Verantwortliche verarbeitet dann die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, der/die Verantwortliche kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten **Widerspruch** einzulegen. Personenbezogene Daten dürfen dann nur verarbeitet werden, wenn zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachzuweisen sind, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen gilt (Artikel 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)).

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

12. Änderung der Datenschutzpraxis

Angesichts der stetigen Veränderungen im Internet, v. a. der Technik und auch der einschlägigen Gesetzeslage, behalten wir uns vor, unsere Datenschutzpraxis von Zeit zu Zeit anzupassen, sofern dies erforderlich wird. Derlei Anpassungen der Datenschutzpraxis werden dann hier auf dieser Seite mit einem zeitlichen Vorlauf von zwei Kalenderwochen angekündigt, sofern dies durch die die Anpassung verursachenden Umstände möglich bleibt.

13. Kontakt / Datenschutzbeauftragte

Datenschutzbeauftragte/r der Freien Universität

N.N., E-Mail: datenschutz@fu-berlin.de

Stellvertretender Datenschutzbeauftragter der Freien Universität

Andreas Hübinger, E-Mail: andreas.huebinger@fu-berlin.de